



Spielzeug

Der Kindergarten hält für Ihre Kinder vielfältige Angebote bereit. Dazu gehört auch Spielmaterial, das sich manchmal von dem der Familien unterscheidet. In Bezug auf Stabilität werden an Kindergartenspielzeug ganz andere Anforderungen gestellt, als an solches, das nur von wenigen Kindern benutzt wird. Wenn Ihr Kind eigenes Spielzeug mitbringt, gibt es bei Beschädigung oder gar der Verlust immer wieder Tränen und Streit. Aus diesem Grund gilt bei uns die Regel: Eigenes Spielzeug gehört nicht in den Kindergarten.

Informationsmöglichkeiten

Sie als Eltern können sich über die Kindergartenarbeit und Ihr Kind informieren, ...

- ... indem sie nach Absprache mit der Gruppenleiterin an einem Vormittag am Kindergartenalltag ihres Kindes in der Gruppe teilnehmen.
- ... indem sie einen Termin mit der Gruppenleiterin für ein Gespräch vereinbaren
- ... indem sie unsere Anschläge am Informationsbrett im Flur beachten
- ... indem sie unsere Elternabende, Veranstaltungen und Feste besuchen.

Elternarbeit

Für die Gemeinschaft in unserem Kindergarten ist es unerlässlich, dass auch Eltern ihren Beitrag leisten. Dazu gehören Verschönerungs-, Garten- und / oder Renovierungsarbeiten in Frühjahr und Herbst genauso wie Mithilfe bei den unterschiedlichen Festen, die wir im Lauf des Jahres feiern.

Um uns näher kennenzulernen und sich über die Arbeit bei uns zu informieren, bieten wir in regelmäßigen Abständen Elternfrühstücke und Eltern-Cafés an. Außerdem bieten wir Familienausflüge und kleine Workshops an, in denen wir z.B. basteln oder Yoga machen.

Alleinstellungsmerkmale

Unsere Einrichtung ist in Ennepetal die einzige, die als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert ist. Die Berliner Stiftung, der die naturwissenschaftliche und technische Frühbildung am Herzen liegt, unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, den Forschergeist von Mädchen und Jungen qualifiziert zu begleiten.

Durch die Nähe zur benachbarten Altenpflegeeinrichtung *Haus Elisabeth* lernen die Kinder ein generationenübergreifendes Miteinander. Oft besuchen sie die Seniorinnen und Senioren, spielen und singen miteinander. Auch viele Feste im Laufe des Jahres feiern wir gemeinsam.

Schriftliche Bestätigungen

Wir benötigen eine schriftliche Genehmigung, wenn Ihr Kind von anderen Personen abgeholt wird. Außerdem benötigen wir Ihre Einverständniserklärung dafür, dass wir Ihre Kinder fotografieren. Diese Fotos werden für die Portfolio-Mappen benötigt, in denen die Entwicklungsschritte Ihres Kindes dokumentiert werden. Gerne nutzen wir aber auch das eine oder andere Bild für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Einrichtung.

Religiöse Ausrichtung

Wir leben den Kindern ein christliches Miteinander vor. Unsere Arbeit orientiert sich an Jesus Christus, von dem wir unser Bild vom Menschen und insbesondere vom Kind ableiten. Wir sprechen mit den Kindern von und zu Gott. Um eine Orientierung für den Lebensweg zu finden, ist es wichtig, dass der Glaube im täglichen Miteinander von Kindern und Erwachsenen, im Jahreskreis, bei kirchlichen Festen und im Brauchtum erlebt wird. Ein besonderes Anliegen ist es uns, unsere Eltern im Umgang mit religiösen Fragen und Inhalten zu schulen und Ihnen Hilfe bei der religiösen Erziehung Ihrer Kinder zu sein. Bitte sprechen Sie uns einfach an, wenn wir Sie diesbezüglich unterstützen sollen.



Unser Träger

Träger unserer Einrichtung ist die Theresia-Albers-Stiftung aus Hattingen. Zu ihr gehören insgesamt sechs Altenpflegeheime, zwei Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie mit uns zwei Kindertagesstätten. Sie sind im Ennepe-Ruhrkreis und den Städten Essen und Bochum beheimatet. Insgesamt arbeiten rund 850 Menschen für die Stiftung, die damit einer der größten Arbeitgeber im sozial-caritativen Bereich der Region ist.

**Familienzentrum
St. Elisabeth**

**Kirchstr. 76b // 58526 Ennepetal
Telefon: 02333-712 70
Fax: 02333-609 62-650
E-Mail: haus.elisabeth@t-a-s.net
Internet: www.t-a-s.net**



**Wir stellen
uns vor**

**Familienzentrum
St. Elisabeth
Ennepetal**



Herzlich willkommen!

Wir begrüßen Sie recht herzlich im Familienzentrum St. Elisabeth und freuen uns, dass Sie uns Ihr Kind anvertrauen. Wir alle wissen, wie wichtig die ersten Jahre für die Entwicklung eines Kindes sind: In dieser Zeit werden durch Erziehung und Umwelt Grundlagen gelegt, die für das spätere Leben entscheidend sind.

Im Kindergarten wollen wir die Erziehung der Familie aufgreifen, weiter fortführen und ergänzen – „Erziehungspartnerschaft“ ist das Ziel, das uns vor Augen steht. Das geht aber nur, wenn der Kontakt zwischen Elternhaus und Kindergarten bestehen bleibt und intensiv gepflegt wird.

Ohne Ihre Mitarbeit ist die Bildungsarbeit im Kindergarten nicht möglich. Wir freuen uns über jede Anregung, die von Ihnen kommt. Auch bei Kritik sind wir nicht enttäuscht, sondern wir wollen versuchen, in gegenseitigem Verständnis das Beste für Ihr Kind zu erreichen.

Ihr Kind besucht jetzt das Familienzentrum St. Elisabeth. Der Träger der Einrichtung ist die: Theresia Albers Stiftung in Hattingen, Hackstückstr. 37. Unsere Einrichtung hat zwei Gruppen

- Rot: 25 Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren
Dorothea Sojka, Annalena Hinghaus und Christina Röhder
- Blau: 20 Plätze für Kinder von 2 bis 6 Jahren.
Katrin Henke, Jasmin Klingel und Silke Paulus

Öffnungszeiten

Unser Kindergarten ist von Montag bis Freitag geöffnet und zwar:

- 25 Stunden: 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 35 Stunden: 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr
- 45 Stunden: 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Bis 9.00 Uhr müssen alle Kinder im Kindergarten sein, danach wird die Eingangstür geschlossen. Bitte beachten Sie dringend diese Zeiten, da durch das zwischenzeitliche Öffnen der Eingangstür der geplante Tagesablauf unterbrochen wird. (Wer aus zwingenden Gründen einmal später kommt, meldet sich bitte an der Eingangstür.)

Der Kindergarten schließt im Sommer (Ferienzeit) für drei Wochen seine Pforten und im Winter zwischen Weihnachten und Neujahr.

Mahlzeiten

Wir bereiten das Frühstück im Kindergarten zu und bemühen uns, dabei auf gesunde Ernährung zu achten. Sie brauchen Ihrem Kind also weder zu Essen noch zu Trinken mitzugeben. Ein gemeinsames Frühstück findet nur bei besonderen Gelegenheiten statt, ansonsten essen die Kinder „gleitend“. Die Kosten für das Frühstück betragen 6,50 Euro im Monat.

Wir bieten außerdem ein warmes Mittagessen für die Kinder. Für dessen Bereitstellung ist ein monatliches Entgelt in Höhe von 40 Euro zu entrichten.

Die Kosten für Frühstück und Mittagessen betragen im Monat zusammen 46,50 Euro, die wir von Ihrem Konto per Einzugsermächtigung abbuchen.

Geburtstag

Zum Geburtstag Ihres Kindes bitten wir Sie, einen Kuchen (z. B. Zitronen- oder Nusskuchen o. ä.) bzw. Obst, Gemüse oder etwas „Deftiges“ zum gemeinsamen Frühstück (25 Kinder) mitzuschicken. Bitte keine Süßigkeiten oder Kaugummi!



Kleidung

Die Kleidung Ihres Kindes sollte witterungsbedingt angepasst sein: Bei Regenwetter sind Gummistiefel und Regenjacke angebracht, jedoch kein Regenschirm. Sorgen Sie dafür, dass eine komplette Garnitur Wechselwäsche im Kindergarten ist. Bitte geben Sie keine hochwertigen teuren Kleidungsstücke mit: Die Kinder beschäftigen sich mit Farbe, Kleber, Schere etc. – ein Verschmutzung bzw. Beschädigung der Kleidung kann nicht ausgeschlossen werden, eine Haftung dafür übernimmt unsere Einrichtung nicht. Schuhe zum Wechseln sollten ebenfalls im Kindergarten sein. Geeignet sind Hausschuhe oder die Sandalen des letzten Sommers, jedoch keine Clogs oder Schlappen.

Im Kindergarten haben wir nur eine begrenzte Anzahl von Wäschestücken für Notfälle. Wir sind darum auf die schnelle Rückgabe der ausgeliehenen Kleidung angewiesen.



Krankheit

Wir erwarten, dass Ihr Kind regelmäßig den Kindergarten besucht und bei Fehlen entschuldigt wird. Kranke Kinder gehören nicht in den Kindergarten, auch nicht, wenn sie noch so gerne wollen. Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind telefonisch, Tel: 0 23 33 / 712 70.

Bei Fieber oder Durchfall und Erbrechen sollte Ihr Kind die Einrichtung ebenfalls nicht besuchen. Bitte bedenken Sie, dass es Ihrem Kind nicht gut geht und es andere Kinder anstecken kann. Auch Durchfall und Erbrechen übertragen sich schnell weiter.

Medikamente dürfen im Kindergarten nicht gegeben werden.

Bei Schnupfen bitte Papiertaschentücher mitgeben.

